

# Inhaltsübersicht

Wer liest schon ein Vorwort? .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Literaturverzeichnis .....	XXVII
Autorenverzeichnis .....	XXXI
<b>Compliance – Eine Einführung .....</b>	<b>2</b>
<b>TEIL I .....</b>	<b>3</b>
<b>KAPITEL 1: Compliance – Begriff, Bedeutung und Kultur .....</b>	<b>3</b>
I.    Der Begriff „Compliance“ .....	3
II.   Compliance-Risiken.....	12
III.  Warum Compliance für ein Unternehmen wichtig ist.....	18
IV.   Unternehmenskultur und Tone from the top .....	30
<b>KAPITEL 2: Aufbau einer Compliance-Organisation .....</b>	<b>36</b>
V.    Die handelnden Akteure.....	36
VI.   Compliance Officer – Fachwissen und soziale Kompetenzen .....	42
VII.  Verantwortlichkeiten und Schnittstellenproblematik.....	48
<b>KAPITEL 3: Compliance wird ausgerollt .....</b>	<b>54</b>
<b>Verhaltensgrundsätze, Kommunikation und Schulungen.....</b>	<b>54</b>
VIII.  Der Verhaltenskodex und Richtlinien.....	54
IX.   Die Rolle des Betriebsrates und der Dienstvertrag .....	64
X.    Kommunikation im Unternehmen .....	68
XI.   Schulungen – der persönliche Kontakt vs E-Learning .....	74
<b>Compliance-Themenschwerpunkte .....</b>	<b>80</b>
XII.  Geschenke, Einladungen und Co .....	80
XIII. Compliance im operativen Geschäftsleben.....	96
XIV.  Interessenkonflikte .....	102
XV.   Business Partner Check.....	106
XVI.  Trade Compliance – ein kurzer Abriss .....	122
XVII. Whistleblowing-Systeme .....	128
<b>Wirksamkeit, Überwachung und Verbesserung .....</b>	<b>140</b>
XVIII. Der Compliance-Befund .....	140
<b>Der Ernstfall: Non-Compliance.....</b>	<b>148</b>
XIX.  Interne Untersuchungen vs externe Ermittlungen.....	148
XX.   Konsequenzen und Maßnahmen .....	158
XXI.  Wenn der Ernstfall zur Krise wird.....	164

<b>KAPITEL 4: Der Nutzen von Compliance</b> .....	170
XXII. Der verwaltete Anstand oder doch ein Mehrwert? .....	170
XXIII. Keine Haftungen, keine Strafen, kein Schadenersatz .....	174
XXIV. Das Signal gegenüber Geschäftspartnern .....	182
XXV. Compliance und CSR .....	190
<b>TEIL II</b> .....	196
<b>KAPITEL 5: Rechtliche Fragestellungen im Detail</b> .....	196
XXVI. Strafrecht mit Schwerpunkt Antikorruption .....	198
XXVII. Arbeitsrecht .....	220
XXVIII. Datenschutzrecht & IT-Compliance.....	238
XXIX. Wettbewerbsrecht und geistiges Eigentum .....	260
XXX. Kartellrecht.....	276
XXXI. Kapitalmarkt-Compliance .....	306
<b>KAPITEL 6: Finis coronat opus – Schlussbetrachtungen</b>	
XXXII. Compliance in der Unternehmenspraxis – ein Fazit.....	312
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	317

# Inhaltsverzeichnis

Wer liest schon ein Vorwort? .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Literaturverzeichnis .....	XXVII
Autorenverzeichnis .....	XXXI
<b>Compliance – Eine Einführung .....</b>	<b>2</b>
<b>TEIL I .....</b>	<b>3</b>
<b>KAPITEL 1: Compliance – Begriff, Bedeutung und Kultur .....</b>	<b>3</b>
I. Der Begriff „Compliance“ .....	3
Frage 1. Was versteht man unter dem Begriff „Compliance“? .....	3
Frage 2. Welche Regeln sind zu befolgen? .....	3
Frage 3. Warum wird uns schon wieder etwas aus den USA aufs Auge gedrückt? .....	3
Frage 4. Was bedeutet die Abkürzung CMS und was sind die Grundelemente? .....	4
Frage 5. Womit beschäftigt sich die Compliance-Abteilung im Alltag hauptsächlich und bedeutet Compliance Mehrarbeit für den Einzelnen? .....	5
Frage 6. Sind Unternehmen überhaupt gesetzlich verpflichtet, ein Compliance-Programm bzw ein CMS zu installieren? .....	6
Frage 7. Welche Normen, Standards und sonstige Quellen existieren im Hinblick auf Compliance? .....	7
Frage 8. Aller Anfang ist schwer – wo kann man sich über Compliance informieren? .....	8
Frage 9. Inwieweit kann man sich am Umfeld orientieren? .....	8
Frage 10. Gibt es Branchenstandards und wie können diese weiterhelfen? ...	9
II. Compliance-Risiken .....	12
Frage 11. Was sind Compliance-relevante Risiken? .....	12
Frage 12. Wie kann man Compliance-relevante Risiken bzw die für das eigene Unternehmen geltenden Regeln ermitteln? .....	12
Frage 13. Was muss noch vor der Risikoerhebung bedacht werden? .....	13
Frage 14. Erst Regel-, dann Risikoidentifikation? .....	13
Frage 15. Was versteht man unter Risikobewertung? .....	14
Frage 16. Was passiert nach der Risikobewertung? .....	14
III. Warum Compliance für ein Unternehmen wichtig ist .....	18
Frage 17. Compliance verhindert Geschäft – oder? .....	18
Frage 18. Muss sich jedes Unternehmen mit Compliance auseinandersetzen? .....	19

Frage 19.	Welche Folgen kann die Nichteinhaltung von Compliance-Vorschriften haben? .....	21
Frage 20.	Wessen Interessen werden durch Compliance geschützt? .....	23
Frage 21.	Ist Compliance nur eine Modeerscheinung? .....	24
Frage 22.	CMS – ja oder nein? .....	25
Frage 23.	Warum also auf einmal Compliance? .....	25
Frage 24.	Die Krise – Chance und Risiko? .....	26
Frage 25.	Welchen Nutzen haben Konflikte? .....	27
IV.	Unternehmenskultur und Tone from the top .....	30
Frage 26.	Muss sich die Unternehmenskultur ändern? .....	30
Frage 27.	Das „Knistern“ und der Tone from the top? .....	32
<b>KAPITEL 2: Aufbau einer Compliance-Organisation .....</b>		<b>36</b>
V.	Die handelnden Akteure .....	36
Frage 28.	Braucht man eine eigene Compliance-Abteilung oder kann diese Aufgabe von anderen Abteilungen mit übernommen werden? .....	36
Frage 29.	Wen muss man im Boot haben, damit Compliance funktioniert? .....	37
Frage 30.	In welchem Ausmaß sind personelle Ressourcen für den Aufbau eines funktionierenden CMS notwendig? .....	37
Frage 31.	Sollen im Rahmen der Implementierung und der weiteren Maßnahmen externe Personen zur Beratung beigezogen werden? .....	38
Frage 32.	Beteiligungen und andere Standorte – wie kann dort für die Implementierung von Compliance gesorgt werden? .....	39
Frage 33.	Wie kann dafür gesorgt werden, dass Compliance-relevante Informationen überhaupt bis zum Compliance-Verantwortlichen vordringen? .....	40
VI.	Compliance Officer – Fachwissen und soziale Kompetenzen .....	42
Frage 34.	Welche Anforderungen muss ein Compliance Officer erfüllen? Am besten „Alleskönner“ sein, oder? .....	42
Frage 35.	Wie sollte die Stellenbeschreibung des Compliance Officer aussehen und was hat es mit der Garantenstellung auf sich? .....	43
Frage 36.	Jobaussichten und erforderliche bzw unterstützende Ausbildungen? .....	44
VII.	Verantwortlichkeiten und Schnittstellenproblematik .....	48
Frage 37.	Welche Aufgabenbereiche umfasst denn Compliance? .....	48
Frage 38.	Und welche dieser Aufgabenbereiche hat ein Compliance Officer zu erledigen? .....	49
Frage 39.	Macht es Sinn, die Rolle von Compliance auf das Thema Korruption und Kartell zu begrenzen? .....	50

Frage 40.	Welche Aufgabe haben die Unternehmensleitung und das Management im Hinblick auf das Thema Compliance und in Abgrenzung zum Compliance Officer? .....	50
Frage 41.	Mit welchen anderen Abteilungen sollte sich das Compliance Office regelmäßig austauschen? .....	50
<b>KAPITEL 3: Compliance wird ausgerollt .....</b>		<b>54</b>
<b>Verhaltensgrundsätze, Kommunikation und Schulungen .....</b>		<b>54</b>
VIII.	Der Verhaltenskodex und Richtlinien .....	54
Frage 42.	Wozu ein Verhaltenskodex und was steht drinnen? .....	54
Frage 43.	Der Verhaltenskodex – nettes Extra oder gesetzlich verpflichtende Voraussetzung? .....	55
Frage 44.	Ein kurzer Exkurs: Was ist Corporate Governance und wofür steht ÖCGK? .....	56
Frage 45.	Richtlinien – Wie sind diese aufgebaut und wer ist verantwortlich? .....	57
Frage 46.	Richtlinien und Richtlinienmanagement – Wozu eigentlich? .....	58
Frage 47.	Richtlinienmanagement – Überwachung und Steuerung? .....	59
Frage 48.	Welche typischen Inhalte haben Compliance-Richtlinien? .....	60
Frage 49.	Wie erfolgt der Umgang mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen und Anforderungen? .....	61
IX.	Die Rolle des Betriebsrates und der Dienstvertrag .....	64
Frage 50.	Muss oder sollte der Betriebsrat eingebunden sein? .....	64
Frage 51.	Wie werden Compliance-Regelungen im Dienstvertrag implementiert? .....	65
X.	Kommunikation im Unternehmen .....	68
Frage 52.	Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg von Compliance – wie ist damit umzugehen? Was ist dabei zu Beginn zu beachten? .....	68
Frage 53.	Die richtige Dosis und ein paar praktische Überlegungen zur Kommunikation – was hilft, was schadet? .....	69
Frage 54.	Welche Möglichkeiten der Kommunikation gibt es im Rahmen eines CMS? .....	70
Frage 55.	Welche praktischen Überlegungen sollten bei der Kommunikation mit bedacht werden und welche Beispiele gibt es? .....	70
Frage 56.	Welche Rolle spielt ein Whistleblowing-System im Rahmen der Kommunikation? .....	72
XI.	Schulungen – der persönliche Kontakt vs E-Learning .....	74
Frage 57.	Welchen Nutzen haben Compliance-Schulungen im Rahmen eines Unternehmens? .....	74
Frage 58.	Präsenzschulungen oder E-Learning? .....	74

Frage 59.	Wie sind solche Schulungen im CMS zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren?.....	75
Frage 60.	Wie soll also eine CMS-Schulung in der Praxis ablaufen und was sind die wesentlichen Inhalte?.....	76
Frage 61.	Wann sind weitere Schulungen erforderlich und welche Teilnehmerquote sollte erreicht werden?.....	78
<b>Compliance-Themenschwerpunkte</b> .....		<b>80</b>
XII.	Geschenke, Einladungen und Co .....	80
Frage 62.	Was sind Zuwendungen und was haben diese mit Compliance zu tun?.....	80
Frage 63.	Welche Personen sind innerhalb des Unternehmens besonders gefährdet? .....	82
Frage 64.	Was ist im Umgang mit Amtsträgern besonders zu beachten?.....	82
Frage 65.	Sind Wertgrenzen bei Zuwendungen zweckmäßig? .....	85
Frage 66.	Welche Faktoren spielen für die Zulässigkeit einer Zuwendung eine Rolle? .....	87
Frage 67.	Wie werden Einladungen zu Veranstaltungen beurteilt? .....	91
Frage 68.	Sponsoring und Spenden – was ist hier zu beachten? .....	92
XIII.	Compliance im operativen Geschäftsleben.....	96
Frage 69.	Compliance und die operativen Geschäftsfelder – oder: Ist die Vermittlung von Compliance alleinige Aufgabe des Compliance Officer? .....	96
Frage 70.	Sollen alle Führungskräfte jährlich eine Selbstverpflichtungserklärung abgeben? .....	96
Frage 71.	Selbstverpflichtung von Unternehmensleitung und Aufsichtsrat? ..	97
Frage 72.	Variable Vergütungssysteme und Compliance-Bonus für korrektes Verhalten?.....	98
Frage 73.	Welche Varianten einer variablen Vergütung gibt es und was sind die Vorteile? .....	100
XIV.	Interessenkonflikte.....	102
Frage 74.	Wann liegt ein Interessenkonflikt vor? .....	102
Frage 75.	Welche Maßnahmen können ergriffen werden? .....	102
Frage 76.	Welche Rolle spielt der Fremdvergleich?.....	103
Frage 77.	Ist die Dokumentation sinnvoll und wie sollte sie aussehen? .....	103
Frage 78.	Gibt es gesetzliche Vorgaben zum Umgang mit Interessenkonflikten?.....	103
XV.	Business Partner Check .....	106
Frage 79.	Was haben die Geschäftspartner mit dem CMS eines Unternehmens zu tun? .....	106
Frage 80.	Welche Arten von Geschäftspartnern begegnen im Geschäftsalltag? .....	106

Frage 81.	Compliance und Prüfungen in Zusammenhang mit Lieferanten – was ist zu berücksichtigen? .....	107
Frage 82.	Wie können Compliance-Vorgaben gegenüber Lieferanten aussehen? .....	107
Frage 83.	Compliance und Prüfungen im Zusammenhang mit Kunden – was ist hier zu beachten? .....	108
Frage 84.	Was versteht man unter Lobbying bzw Lobbyisten? Was sind Agenten und Vermittler? .....	109
Frage 85.	Darf man überhaupt noch mit Lobbyisten oder Vertriebspartnern zusammenarbeiten? .....	110
Frage 86.	Wer ist im Unternehmen für die Vertriebspartner verantwortlich und wie können diese ausreichend geprüft werden? .....	112
Frage 87.	Gibt es eine IT-gestützte Prüfung der Geschäftspartner?.....	114
Frage 88.	Wie kann der Vertrag gestaltet werden und welches Honorar kann überhaupt noch angemessen sein? .....	116
Frage 89.	Müssen die Partner nach erfolgreicher Due Diligence auch in der laufenden Zusammenarbeit geprüft werden? .....	117
Frage 90.	Andere zahlen ja auch – warum dürfen wir nicht?.....	119
XVI.	Trade Compliance – ein kurzer Abriss .....	122
Frage 91.	Trade Compliance – was ist das?.....	122
Frage 92.	Was sind die Grundlagen der Exportkontrolle? .....	122
Frage 93.	Wie sollte die Exportkontrolle ablaufen? .....	123
Frage 94.	Welche konkreten Punkte sollten in eine Checkliste für die Exportkontrolle aufgenommen werden? .....	123
Frage 95.	Was sind Dual-Use-Güter?.....	124
XVII.	Whistleblowing-Systeme .....	128
Frage 96.	Was bedeutet Whistleblowing? .....	128
Frage 97.	Welche unterschiedlichen Formen von Whistleblowing-Systemen gibt es? .....	129
Frage 98.	Gibt es in Österreich gesetzliche Grundlagen für die Einführung von Whistleblowing-Systemen? .....	132
Frage 99.	Welchen Einfluss haben Unternehmenskultur und Unternehmensleitung auf die Einführung eines Whistleblowing-Systems? .....	133
Frage 100.	Welche unternehmensinternen Vorarbeiten sind vor Einführung eines Whistleblowing-Systems zu beachten?.....	134
Frage 101.	Wenn es bei einem Whistleblowing-System keine Meldungen gibt, ist das doch super, oder? .....	137
	<b>Wirksamkeit, Überwachung und Verbesserung</b> .....	140
XVIII.	Der Compliance-Befund .....	140
Frage 102.	Wann ist ein Compliance Management System wirksam und wie wird dies festgestellt? .....	140

Frage 103. Welche Aspekte machen ein wirksames CMS aus? .....	141
Frage 104. Mit welchen Kennzahlen kann ein effektives CMS gemessen werden? .....	141
Frage 105. Wie viel Kontrolle benötigt ein wirksames CMS? .....	142
Frage 106. Wer benötigt wann welche Informationen? Warum ist ein aussagekräftiges Compliance Reporting so wichtig? .....	143
Frage 107. Kosten/Nutzen eines CMS?.....	144
Frage 108. Zusammenfassend: Was sind die „Goldenen Regeln“ beim Aufbau bzw beim Betrieb eines CMS?.....	145
Frage 109. Im Unternehmen passiert rein gar nichts – die Gefahr von White Spots?! .....	145
<b>Der Ernstfall: Non-Compliance</b> .....	<b>148</b>
XIX. Interne Untersuchungen vs externe Ermittlungen.....	148
Frage 110. Was können Auslöser von internen oder externen Untersuchungen sein? .....	148
Frage 111. Wer ist erster Ansprechpartner für die Aufnahme von internen Untersuchungen? Wie ist die Rolle der Internen Revision? .....	149
Frage 112. Wann kann es sinnvoll sein, externe Dienstleister für die Aufnahme von Untersuchungen zu beauftragen? Wie werden diese ausgewählt? .....	150
Frage 113. Wie soll über derartige Untersuchungen intern bzw extern kommuniziert werden? .....	152
Frage 114. Bei welchen Sachverhalten müssen die Behörden informiert werden? Wie erfolgt die Zusammenarbeit? .....	153
Frage 115. Wie ist mit Hausdurchsuchungen umzugehen? .....	154
Frage 116. Was bedeutet eigentlich Forensik? .....	156
XX. Konsequenzen und Maßnahmen .....	158
Frage 117. Was soll der Compliance Officer tun, wenn sich ein Verdacht gegen die Unternehmensleitung richtet? .....	158
Frage 118. Wer setzt die Konsequenzen im Falle eines Compliance-Verstoßes fest? .....	159
Frage 119. Was bedeutet „Zero Tolerance Policy“? .....	159
Frage 120. Was ist bei Verstößen durch externe Interessengruppen wie Lieferanten oder Kunden zu beachten? .....	160
Frage 121. Welche Maßnahmen sollten nach einem Compliance-Verstoß gesetzt werden? .....	160
XXI. Wenn der Ernstfall zur Krise wird.....	164
Frage 122. Krisenmanagement – anlassbezogene Reaktion oder fortlaufende Vorbereitung? .....	164
Frage 123. Was sind die Voraussetzungen für ein effektives Krisenmanagement?.....	165
Frage 124. Krisenplan – ja klar, aber was steht drinnen und was hilft? .....	165



Frage 125. Krisenkommunikation – lieber verschweigen oder von Anfang an offen kommunizieren? .....	166
<b>KAPITEL 4: Der Nutzen von Compliance</b> .....	170
XXII. Der verwaltete Anstand oder doch ein Mehrwert?.....	170
Frage 126. Wo liegt der Nutzen von Compliance für ein Unternehmen und für den einzelnen Mitarbeiter?.....	170
Frage 127. Alles nur für das gute Image – aber eigentlich nur das große Feigenblatt? .....	171
XXIII. Keine Haftungen, keine Strafen, kein Schadenersatz.....	174
Frage 128. Was kann der Compliance Officer zur Vermeidung von Schäden beitragen? .....	174
Frage 129. Inwiefern kommt eine Haftung der Geschäftsleitung in Betracht – was sind die Grundlagen?.....	174
Frage 130. Was ist das „Neubürger-Urteil“ und warum wird es in der Compliance-Szene immer wieder genannt? .....	176
Frage 131. Und die Haftung im Außenverhältnis? .....	177
Frage 132. Muss sich der Aufsichtsrat um Compliance kümmern?.....	177
Frage 133. Wann haftet der Compliance Officer?.....	178
Frage 134. Und wann haftet das Unternehmen? .....	179
XXIV. Das Signal gegenüber Geschäftspartnern.....	182
Frage 135. Sollte die Einführung eines Compliance-Programms Geschäftspartnern kommuniziert werden? .....	182
Frage 136. Wie kann das Compliance-Programm Geschäftspartnern kommuniziert werden? .....	183
Frage 137. Welche Signalwirkung wird gesetzt?.....	184
Frage 138. Wie reagieren Geschäftspartner auf die Einführung eines Compliance-Systems? .....	186
Frage 139. Ist es sinnvoll, den Geschäftspartnern Compliance-Schulungen anzubieten? .....	187
XXV. Compliance und CSR.....	190
Frage 140. Warum taucht der Begriff CSR immer wieder auch in Zusammenhang mit Compliance auf?.....	190
Frage 141. Nachhaltigkeit und CSR – worum geht es?.....	190
Frage 142. Inwiefern betrifft die europäische CSR-Richtlinie den Compliance-Bereich? .....	191
Frage 143. Wo liegen die Überschneidungen von Compliance und CSR in einer grundsätzlichen Betrachtung?.....	191
Frage 144. CSR-Berichterstattung – was sind die relevanten Compliance-Indikatoren und was ist noch zu beachten?.....	192
Frage 145. Licht abdrehen und Papier sparsam verwenden – ist das Unternehmen damit nachhaltig genug geführt?.....	193

Frage 146. Soll der Compliance Officer CSR zu einem Schulungsthema machen? .....	193
<b>TEIL II</b> .....	196
<b>KAPITEL 5: Rechtliche Fragestellungen im Detail</b> .....	196
<b>XXVI. Strafrecht mit Schwerpunkt Antikorruption</b> .....	198
Frage 147. Es läuft alles „sauber“. Warum soll sich das Unternehmen dann mit Strafrecht und Antikorruption beschäftigen? Eine wirtschaftskriminologische Einleitung .....	198
Frage 148. Was bedeutet White Collar Crime?.....	199
Frage 149. Was ist der Unterschied zwischen Korruption und Bestechung?..	199
Frage 150. Was ist nach dem Antikorruptionsstrafrecht strafbar? .....	200
Frage 151. Was ist ein „Vorteil“?.....	200
Frage 152. Was ist unter einem Amtsträger zu verstehen?.....	201
Frage 153. Was ist der Unterschied zwischen Beamten und Amtsträgern? ...	201
Frage 154. Gibt es Richtlinien von Seiten der Justiz als Interpretationsstütze?.....	202
Frage 155. Die drei berühmten „K“ – was hat es damit auf sich?.....	202
Frage 156. Gibt es die 100-Euro-Grenze wirklich? Woher kommt der Gedanke? .....	202
Frage 157. Was versteht man unter „Anfüttern“?.....	203
Frage 158. Darf man einem Amtsträger noch einen Kaffee anbieten?.....	203
Frage 159. Was sind „schwarze Kassen“? .....	204
Frage 160. Was ist der Unterschied zur Korruption im privat(wirtschaftlich)en Geschäftsverkehr? .....	204
Frage 161. Was ist bei Zuwendungen in Form von Geschenken und Einladungen zu beachten? .....	204
Frage 162. Was muss bei Veranstaltungen bedacht werden?.....	205
Frage 163. Darf man einen Amtsträger privat einladen? .....	205
Frage 164. Was sind „Kickbacks“? .....	206
Frage 165. Was sind „Facilitation Payments“?.....	206
Frage 166. Was ist bei Sponsoring und Spenden strafrechtlich zu beachten?.....	207
Frage 167. Wann ist der Straftatbestand der Untreue verwirklicht? .....	207
Frage 168. Wann ist der Straftatbestand des Betrugs verwirklicht? .....	208
Frage 169. Welche Straftatbestände sind sonst noch relevant? .....	208
Frage 170. Was ist unter „Verbandsverantwortlichkeit“ zu verstehen? .....	208
Frage 171. Welche Möglichkeiten der Kontrolle im Unternehmen gibt es, um strafrechtliche Präventivmaßnahmen zu setzen?.....	210
Frage 172. Kann das Unternehmen die Strafe übernehmen und was bringt eine D&O-Versicherung?.....	210
Frage 173. Was ist der FCPA? Was ist der UK Bribery Act? Weshalb sind sie relevant? .....	211
Frage 174. Ist im Ausland begangene Korruption in Österreich strafbar? .....	212

Frage 175. Es gibt einen Verdacht – wie soll man sich verhalten? Soll gleich Anzeige erstattet werden? .....	212
Frage 176. Wofür ist die Korruptionsstaatsanwaltschaft zuständig?.....	213
Exkurs: Grundlegendes zur Geldwäsche .....	216
Frage 177. Was versteht man unter Geldwäsche und wofür steht AML? .....	216
Frage 178. Welche gesetzlichen Grundlagen gibt es zum Thema Geldwäsche? .....	216
Frage 179. Wie kann man sich Geldwäsche in der Praxis vorstellen?.....	216
Frage 180. Ist dieses Thema überhaupt von praktischer Relevanz? Welche Gefahren bestehen? .....	217
Frage 181. Betrifft unser Unternehmen die „Geldwäsche“-Thematik? .....	217
XXVII. Arbeitsrecht .....	220
Verhaltenskodex, Dienstverhältnis und Kollektivvertrag .....	220
Frage 182. In welcher Form kann ein Verhaltenskodex eingeführt werden? ..	220
Frage 183. Wie wird ein Verhaltenskodex verbindlich? .....	220
Frage 184. Kann ich die Regelungen eines bereits in Geltung stehenden Verhaltenskodex als Arbeitgeber einseitig ändern? .....	221
Frage 185. Welche Sanktionen sind bei einem Verstoß gegen interne Compliance-Vorschriften durch den Mitarbeiter zulässig? .....	221
Frage 186. Zum Dienstverhältnis: Welche Vorschriften sind während der Bewerbungsphase zu beachten?.....	223
Frage 187. Und welche sozialversicherungs- und lohnsteuerrechtlichen Pflichten treffen ein Unternehmen vor und zu Beginn des Dienstverhältnisses? .....	223
Frage 188. Welcher Kollektivvertrag ist auf das konkrete Arbeitsverhältnis anzuwenden?.....	224
Frage 189. Können Kollektivverträge Compliance-relevante Themen enthalten? Können in diesem Fall davon abweichende Regelungen vorgesehen werden?.....	225
Frage 190. Welche Folgen zieht die Anwendung eines falschen Kollektivvertrags nach sich? .....	225
Frage 191. Compliance bis zum Ende – welche zwingenden Regelungen hat der Arbeitgeber bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen zu beachten? .....	226
Frage 192. Was ist bei der Verfassung eines Dienstzeugnisses zu beachten? .....	227
Kontrollmaßnahmen und Mitarbeiterüberwachung .....	227
Frage 193. Welche Arten von arbeitsrechtlichen Kontrollmaßnahmen gibt es? .....	227
Frage 194. Bedarf die Einführung von Kontrollmaßnahmen der Zustimmung des Betriebsrates? .....	228
Frage 195. Können das Internetverhalten und die E-Mail-Korrespondenz der Mitarbeiter überwacht werden? Welche Vorgaben müssen beachtet werden?.....	228

Frage 196. Gegen einen Mitarbeiter liegt der Verdacht eines rechtswidrigen, möglicherweise sogar strafrechtlich relevanten Verhaltens vor: Welche Kontrollmaßnahmen dürfen dann vorgenommen werden? .....	229
Frage 197. Was ist bei der Einführung einer Whistleblowing-Hotline arbeitsrechtlich zu beachten?.....	230
Frage 198. Was ist bei der Einführung von Personaldatensystemen zu beachten? .....	231
Frage 199. Was hat der Arbeitgeber bei der Erfassung von Daten bei Zutritts- und Zeiterfassungssystemen zu beachten? Und was ist bei der Arbeitszeit zu beachten? .....	231
Verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit/Verantwortliche Beauftragte ...	232
Frage 200. Wer ist in einem Unternehmen für die Einhaltung von zwingenden Verwaltungsvorschriften zuständig? .....	232
Frage 201. Wer ist ein „verantwortlicher Beauftragter“ und wie kann dieser bestellt werden?.....	233
Frage 202. Für welche Gesetzesmaterien ist eine Bestellung von verantwortlichen Beauftragten sinnvoll? .....	233
Frage 203. Welche Vorteile hat die Bestellung von verantwortlichen Beauftragten für das Unternehmen?.....	233
Frage 204. Welche Risiken und Nachteile bestehen bei der Bestellung von verantwortlichen Beauftragten für das Unternehmen und für den zu bestellenden Mitarbeiter?.....	234
XXVIII. Datenschutzrecht & IT-Compliance .....	238
Frage 205. Welche Arten von Daten sind durch das Datenschutzgesetz geschützt? .....	238
Frage 206. Welche Akteure gibt es im Bereich des Datenschutzgesetzes? ...	239
Frage 207. Wann ist das Datenschutzgesetz auf ein Unternehmen anwendbar? .....	240
Frage 208. Wann dürfen Daten in einem Unternehmen verwendet werden?.....	240
Frage 209. Wann dürfen Daten auch ohne Zustimmung verwendet werden? .....	241
Frage 210. Wie wird eine Zustimmungserklärung richtig formuliert? .....	242
Frage 211. Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, damit die Datensicherheit eines Unternehmens gewahrt wird? .....	243
Frage 212. Müssen Datenanwendungen eines Unternehmens vorab gemeldet werden? .....	244
Frage 213. Wie funktioniert eine solche Meldung bei der Datenschutzbehörde? .....	245
Frage 214. Wo ist ersichtlich, welche Datenanwendungen ein Unternehmen verwendet?.....	245
Frage 215. Dürfen Daten in das Ausland transferiert werden? .....	246

Frage 216.	Was ist zu beachten, wenn ein externer Dienstleister für die Datenverarbeitung eines Unternehmens zuständig ist? .....	247
Frage 217.	Unser Unternehmen hat Zugriff auf die Daten eines anderen Konzernunternehmens – was ist dabei zu beachten? .....	249
Frage 218.	Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit Kunden zu Werbezwecken (per Post, E-Mail, SMS oder telefonisch) kontaktiert werden dürfen?.....	249
Frage 219.	Unter welchen Voraussetzungen ist der Einsatz von Cloud-Computing-Technologien in einem Unternehmen zulässig?.....	250
Frage 220.	Der Server unseres Unternehmens wurde gehackt – was ist zu tun? .....	252
Frage 221.	Welche Strafen drohen bei einem Verstoß gegen das Datenschutzgesetz? .....	253
Frage 222.	Welche Aufgaben hat ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter?.....	254
Frage 223.	Aus der praktischen Sicht: Was ist IT-Compliance?.....	254
Frage 224.	Was sind die Risiken im Bereich IT und welche Konsequenzen drohen? .....	255
Frage 225.	Welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten hat die IT-Compliance?.....	256
Frage 226.	Ist IT-Compliance Aufgabe des Compliance Officer? .....	256
Frage 227.	Maßnahmen im Bereich IT-Compliance?.....	256
XXIX.	Wettbewerbsrecht und geistiges Eigentum .....	260
Frage 228.	Was ist das Wettbewerbsrecht und worin unterscheidet es sich vom Kartellrecht? .....	260
Frage 229.	Welche Grundsätze hat jedes Unternehmen im geschäftlichen Verkehr zu beachten?.....	260
Frage 230.	Welche Verhaltensweisen sind laut UWG verboten? .....	261
Frage 231.	Welches Schema ist bei der Prüfung von UWG-Verstößen anzuwenden?.....	263
Frage 232.	Welche Rechtsfolgen hat ein Verstoß gegen Wettbewerbsrecht? .....	263
Frage 233.	Was ist geistiges Eigentum?.....	265
Frage 234.	Wer ist Inhaber des geistigen Eigentums?.....	266
Frage 235.	Wie kann das geistige Eigentum eines Unternehmens geschützt werden? .....	267
Frage 236.	Wie lange ist das geistige Eigentum eines Unternehmens geschützt? .....	268
Frage 237.	Was kostet der Schutz geistigen Eigentums? .....	269
Frage 238.	Wie kann das bestehende geistige Eigentum eines Unternehmens am besten überwacht werden? .....	269
Frage 239.	Wie kann das geistige Eigentum an Dritte übertragen werden?..	270
Frage 240.	Wann darf das geistige Eigentum von Dritten verwendet werden? .....	270

Frage 241.	Besteht eine Verpflichtung, einem Unternehmen eine Lizenz an seinem geistigen Eigentum einzuräumen?.....	272
Frage 242.	Welche Rechtsfolgen hat ein Verstoß gegen geistige Eigentumsrechte?.....	272
XXX.	Kartellrecht .....	276
Frage 243.	Was ist das Kartellrecht und was sind seine wesentlichen Rechtsquellen? .....	276
Frage 244.	Wie ist das Verhältnis zwischen europäischem und nationalem Kartellrecht? .....	277
Frage 245.	Welche wesentlichen Akteure gibt es im Kartellrecht? .....	277
Frage 246.	Welche Rechtsfolgen haben Verstöße gegen das Kartellrecht? ...	278
Frage 247.	Was ist ein Submissionskartell? .....	280
Frage 248.	Welche Verhaltensweisen des Unternehmens fallen grundsätzlich unter das Kartellverbot?.....	281
Frage 249.	Was versteht man unter horizontalen und vertikalen Vereinbarungen und welche Arten solcher Vereinbarungen sind typischerweise verboten? .....	282
Frage 250.	Wann sind Vereinbarungen zwischen Unternehmen vom Kartellverbot freigestellt?.....	283
Frage 251.	Wann ist ein Unternehmen marktbeherrschend?.....	285
Frage 252.	Welche Verhaltensweisen des Unternehmens sind als Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung zu beurteilen?....	287
Frage 253.	Kann der Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung gerechtfertigt sein? .....	289
Frage 254.	Wann liegt ein Zusammenschluss zwischen Unternehmen vor? ...	290
Frage 255.	Unter welchen Voraussetzungen ist eine Zusammenschlussanmeldung erforderlich und was ist der Prüfungsmaßstab?.....	291
Frage 256.	Was versteht man unter dem Konzernprivileg? .....	292
Frage 257.	Welche Verhaltensweisen sind als Verstoß gegen das Nahversorgungsgesetz zu beurteilen? .....	293
Frage 258.	Welche Kompetenzen besitzen die Wettbewerbsbehörden bei kartellrechtlichen Ermittlungen? .....	294
Frage 259.	Wie läuft ein Verfahren im Kartellrecht generell ab?.....	295
Frage 260.	Welche Möglichkeiten der Rechtsdurchsetzung sieht das Kartellrecht vor? .....	297
Frage 261.	Was versteht man unter der „Kronzeugenregelung“ und was unter einem „Settlement“? .....	299
Frage 262.	Welche Verhaltensregeln sollten bei einer Hausdurchsuchung allgemein beachtet werden? .....	300
Frage 263.	Was sind die interessantesten gerichtlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Kartellrecht? .....	301
Frage 264.	Was sind also zusammengefasst die Gründe, dass ein Unternehmen einen Kartellrechtsverstoß unbedingt vermeiden sollte? .....	302

---

Frage 265. Was kann der Compliance Officer beitragen, um einen Kartellrechtsverstoß zu verhindern? .....	302
Frage 266. Macht ein Kartellrechtsleitfaden im Sinne „Goldener Regeln“ für das Unternehmen Sinn und was sollte darin enthalten sein? ..	303
Frage 267. Wie sollte eine Kartellrechtsschulung durch den Compliance Officer ausgestaltet sein und wer soll daran teilnehmen? .....	303
<b>XXXI. Kapitalmarkt-Compliance .....</b>	<b>306</b>
Frage 268. Welche Schutzmechanismen kennt das Kapitalmarktrecht zur Verhinderung von Insider-Trading? .....	306
Frage 269. Was ist eine Insiderinformation? .....	307
Frage 270. Welche Verpflichtungen ergeben sich bei Vorliegen einer Insiderinformation?.....	307
Frage 271. Welche Änderungen kommen durch die neue Marktmissbrauchsverordnung? .....	307
Frage 272. Welche Aufgaben hat der Kapitalmarkt-Compliance-Verantwortliche eines börsennotierten Unternehmens? .....	308
Frage 273. Welche Ziele verfolgt die Compliance-Funktion bei Banken? .....	309
Frage 274. Gibt es branchenspezifische Compliance-Anforderungen? .....	310
<b>KAPITEL 6: Finis coronat opus – Schlussbetrachtungen.....</b>	<b>312</b>
<b>XXXII. Compliance in der Unternehmenspraxis – ein Fazit .....</b>	<b>312</b>
Frage 275. Wir haben jetzt genug gelesen und wollen Compliance implementieren – wie beginnen wir? .....	312
Frage 276. Wir stecken mittendrin – was müssen wir für die Zukunft beachten? .....	313
Frage 277. Und wer beantwortet weitere Fragen? .....	313
Frage 278. Die letzte Frage dürfen wir an Sie, geschätzte Leser, stellen: Hat sich die Lektüre dieses Buches für Sie gelohnt?.....	314
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>317</b>